



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Inhaltsverzeichnis

200	Basismodule	3
16290	Einführung in die Sportwissenschaft	4
16300	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschungsmethoden	6
16310	Naturwissenschaftliche Forschungsmethoden	9
16320	Sportarttypisches Handeln und Instruieren	11
300	Kernmodule	14
110	Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern A	15
17850	Sport und Leistung	16
17860	Körperliche Aktivität und Gesundheit	18
17870	Sport und Natur	20
17880	Bewegung und Gestaltung	23
120	Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B	25
17850	Sport und Leistung	26
17860	Körperliche Aktivität und Gesundheit	28
17870	Sport und Natur	30
17880	Bewegung und Gestaltung	33
16330	Geisteswissenschaftliche Ansätze und Theorien	35
16340	Naturwissenschaftliche Ansätze und Theorien	38
16350	Sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien	40
16360	Vertiefung geistes- und sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien	43
16370	Bewegung und Training	46
16380	Sport- und Bewegungsformen zur allgemeinen Funktionsverbesserung	49
400	Ergänzungsmodule	52
16410	Kinesiologie	53
16420	Aktivität und Gesundheit	56
16430	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	59
16440	Sport und Markt	61
16450	Leistung und Gesundheit	63
16456	WP-Veranstaltungen Gesundheitstraining	66
16457	WP-Veranstaltungen Leistungstraining	67
500	Wahlpflichtmodule	68
16460	Studium Integrale II	69
16470	Schlüsselqualifikationen (fachaffin, Praktikum)	70



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

16890 Studium Integrale I	71
900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend	72
901 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 1: Methodische Kompetenzen	73
902 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen	74
903 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen	75
904 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen	76
905 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik	77



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 200 Basismodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	16290	Einführung in die Sportwissenschaft
	16300	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschungsmethoden
	16310	Naturwissenschaftliche Forschungsmethoden
	16320	Sportarttypisches Handeln und Instruieren



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16290 Einführung in die Sportwissenschaft

zugeordnet zu: Modul 200 Basismodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300001
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wilfried Alt

Dozenten:

- Uwe Gomolinsky
- Wilfried Alt
- Wolfgang Schlicht
- Benjamin Haar

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Pflichtmodul, 1. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden wissen, wie die Phänomene Sport und Bewegung aus natur-, sozial-, geistes- und verhaltenswissenschaftlicher Sicht thematisiert werden können.

Die Studierenden finden sich in ihrem Studienfach Sportwissenschaft zurecht und können die unterschiedlichen disziplinären Sichtweisen unterscheiden und für sich nutzen.

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes sportwissenschaftliches Fachvokabular und können sich mit diesem untereinander austauschen.

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig im Wissensfundus der Teildisziplinen der Sportwissenschaft zu orientieren und weiterzubilden.

Inhalt:

In den Veranstaltungen werden grundlegende Themenbereiche und Forschungsansätze der sportwissenschaftlichen Teildisziplinen vorgestellt. In Übungen erlernen die Studierenden wesentliche Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Literatur / Lernmaterialien:

- Haag, H. & Strauß, B. (2006). *Themenfelder der Sportwissenschaft*. Grundlagen zum Studium der Sportwissenschaft, Band VI. Schorndorf: Hofmann.
- Mörike, K. D., Betz, E. & Mergenthaler, W. (2007). *Biologie des Menschen*. Hamburg: Nikol.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Meschede, D. K. & Gerthsen, C. (2006). <i>Gerthsen Physik</i> (23. Auflage). Berlin: Springer.• Saladin, K. S. (2004). <i>Anatomy and Physiology. The Unity of Form and Funktion</i> (3. Auflage). NewYork: McGraw Hill.• Wydra, G. (2005). <i>Sportwissenschaftliches Arbeiten im Sportstudium</i> . Aachen: Meyer & Meyer.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 162901 Kompaktkurs: Einführung in die naturwissenschaftlichen Aspekte der Sportwissenschaft• 162902 Vorlesung: Einführung in die sozial-, geistes- und verhaltenswissenschaftlichen Aspekte der Sportwissenschaft• 162903 Übung: Wissenschaftliches Arbeiten im Sportstudium
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:85h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 95 h Gesamt: 180 h
Studienleistungen:	Studienleistungen: Onlineübungen (Lernplattform Moodle) zu den Inhalten des Kompaktkurses und der Vorlesung (Pos. 1 und 2) sowie Hausarbeit und Referat im Seminar (Pos. 3).
Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird durch eine schriftliche Modulabschlussprüfung (Klausur, 60 Minuten) erbracht. In diese Prüfung fließen die Inhalte aus Pos. 1-3 zu gleichen Teilen ein
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16370 Bewegung und Training
Medienform:	Moodle Lernplattform, diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16291 Einführung in die Sportwissenschaft
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft• BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16300 Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschungsmethoden

zugeordnet zu: Modul 200 Basismodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300002
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christian Stahl

Dozenten:

- Rolf Brack
- Torsten Wojciechowski
- Christian Stahl

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Pflichtmodul, 1. und 2. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden können Forschungsstrategien und Forschungsmethoden der Sportwissenschaft verstehen, darstellen und erklären.

Die Studierenden können ihr Wissen über Forschungsstrategien und Forschungsmethoden auf konkrete sportwissenschaftliche Fragestellungen transformieren.

Die Studierenden können sportwissenschaftliche Untersuchungsergebnisse im Hinblick auf die eingesetzten Forschungsmethoden beurteilen und kritisch würdigen.

Die Studierenden können Dritte über das grundlegende Methodenrepertoire der sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft informieren.

Die Studierenden sind in der Lage, kleinere empirische Untersuchungen unter Anleitung zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie sind in der Lage, sich selbständig fehlendes Wissen anzueignen.

Inhalt:

In den beiden Veranstaltungen werden grundlegende forschungsmethodologische Kenntnisse im Rahmen der sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft vermittelt. Dabei werden qualitativ- und quantitativ-empirische Forschungsmethoden von hermeneutischen Methoden abgegrenzt. Ein weiterer Bestandteil des Moduls ist die Vermittlung von Kenntnissen in den wichtigsten Analysemethoden der deskriptiven



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Statistik sowie der Inferenzstatistik. Berücksichtigt werden auch inhalts- und textanalytische Verfahren des qualitativ-empirischen Paradigmas.

Literatur / Lernmaterialien:

- Zöfel, P. (2003). Statistik für Psychologen. München: Pearson Studium.
- Bühner, M. (2004). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. München: Pearson Studium.
- Bühner, M. & Ziegler, M. (2009). Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. München: Pearson Studium.
- Nitsch, J. R., Hoff, H. G., Mickler, W., Moser, T., Seiler, R. & Teipel, D. (1994). Der rote Faden. Eine Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Köln: bps-Verlag.
- Bortz, J. & Döring, N. (2003). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler (3. Auflage). Berlin, Heidelberg, New York: Springer.
- Lamnek, S. (2005). Qualitative Sozialforschung (4. Auflage). Basel: BeltzPVU.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 163001 Vorlesung: Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Forschungsmethoden der Sportwissenschaft
- 163002 Vorlesung: Statistische Datenanalyse und qualitativ-empirische Analyseformen

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 45 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 135 h

Gesamt: 180 h

Studienleistungen:

Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistungen durch Teilprüfungen zum Abschluss der einzelnen Veranstaltungen (Pos. 1, 2) in Form von Klausur oder mündlicher Prüfung. Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. Beide Prüfungsleistungen sind gleich gewichtet.

Prüfungsleistungen:

Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistungen durch Teilprüfungen zum Abschluss der einzelnen Veranstaltungen (Pos. 1, 2) in Form von Klausur oder mündlicher Prüfung. Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. Beide Prüfungsleistungen sind gleich gewichtet.

Medienform:

Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16301 Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Forschungsmethoden der Sportwissenschaft
- 16302 Statistische Datenanalyse und qualitativ-empirische Analyseformen

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16310 Naturwissenschaftliche Forschungsmethoden

zugeordnet zu: Modul 200 Basismodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300003
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Syn Schmitt

Dozenten:

- Wilfried Alt
- Syn Schmitt

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Pflichtmodul, 1. und 2. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über das theoretische und praktische Wissen für die diesem Forschungsbereich zugrunde liegenden Methoden.

Die Studierenden können unter Anleitung Methoden zur Quantifizierung relevanter Untersuchungsparameter bewegungswissenschaftlicher Fragestellungen auswählen.

Die Studierenden können Methodenwissen zur Bewertung naturwissenschaftlicher Studien in der Sportwissenschaft einsetzen.

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig weiteres Wissen zu beschaffen und zu erschließen.

Inhalt:

Theoretische Grundlagen, eLektion, Inhalt: Messtheorie, Filtertheorie, Dynamometrie, Kinemetrie, Elektromyografie;

Praktikumsversuche, Laborversuch, Inhalt: Vier Versuche zur Erarbeitung der grundlegenden naturwissenschaftlichen Forschungsmethoden;

schriftliche Ausarbeitung, Versuchsprotokoll, Inhalt: Theoretische Grundlagen, Messprotokoll, Auswertung der einzelnen Versuche;

Prüfungsexperiment, Laborversuch, Inhalt: Anwendung von naturwissenschaftlicher Forschungsmethoden zur Erarbeitung einer bewegungswissenschaftlichen Fragestellung.

Literatur / Lernmaterialien:

- Nigg, B. M. & Herzog, W. (2007). Biomechanics of the musculo-skeletal System. West Sussex: John Wiley & Sons.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Meschede, D. & Gerthsen, C. (2006). Gerthsen Physik (23. Auflage). Berlin: Springer.• Online Material: Naturwissenschaftliche Forschungsmethoden.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 163101 eLektion: Theoretische Grundlagen• 163102 Laborexperiment: Versuchsdurchführung• 163103 Schriftliche Ausarbeitung• 163104 Laborexperiment
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 37 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 143 h Gesamt: 180 h
Studienleistungen:	
Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung ergibt sich aus den lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen zu Pos. 3 und 4 des Moduls. Die genaue Ausgestaltung der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird vom Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters den Studierenden bekannt gegeben. Dabei werden die Teilprüfungen wie folgt gewichtet: schriftliche Ausarbeitung (Pos. 3) 50%; Prüfungsexperiment (Pos. 4) 50%.
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16370 Bewegung und Training• 16410 Kinesiologie• 16450 Leistung und Gesundheit
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16311 Naturwissenschaftliche Forschungsmethoden
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16320 Sportarttypisches Handeln und Instruieren

zugeordnet zu: Modul 200 Basismodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300004
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	18.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Herbert Leikov

Dozenten:

- Herbert Leikov
- Dieter Bubeck
- Udo von Grabowiecki
- Rolf Brack
- Uwe Gomolinsky
- Marcus Zinsmeister
- Hollister Mathis-Masury
- Rolf Kretschmann

**Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:**

Pflichtmodul, 1. und 2. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden kennen didaktisch orientierte Vermittlungskonzepte und sie verfügen über eine grundlegende sportmotorische Performanz.

Die Studierenden können unterschiedliche fachdidaktische Konzepte in Theorie und Praxis kritisch bewerten.

Die Studierenden sind in der Lage, sportartspezifische Lern- und Trainingsformen zu analysieren, wiederzugeben und diese fachlich zu kommentieren.

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in ihrem Können zu vervollkommen und ihr eigenes fachdidaktisches Handeln zu begründen.

Inhalt:

Drei Individualsportarten und drei Sportsportarten aus dem Angebotskatalog des Instituts für Sportwissenschaft.

Entwicklung von Fach- und Lehrkompetenz in den Individualsportarten und Sportspielen. Vermittlung von sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis von trainings- und lerntheoretischem Hintergrund- und Expertenwissen. Erwerb motorischer Performanz: situativer Einsatz der spezifischen Fertigkeiten.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Literatur / Lernmaterialien:	Siehe gesonderte Liste des aktuellen Semesters.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 163201 Fußball• 163202 Handball• 163203 Basketball• 163204 Volleyball• 163205 Turnen• 163206 Schwimmen• 163207 Leichtathletik• 163208 Tanz
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 102 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 258 h Gesamt:360 h
Studienleistungen:	
Prüfungsleistungen:	Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistungen durch Teilprüfungen zum Abschluss der einzelnen Veranstaltungen (Pos. 1, 2, 3) in Form von Klausur oder mündlicher Prüfung sowie einer jeweiligen fachpraktischen Prüfung. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung werden Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen den Studierenden vom Leiter mitgeteilt. Alle Teilprüfungen sind mit Bezug auf die Prüfungsleistung gleich gewichtet.
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16380 Sport- und Bewegungsformen zur allgemeinen Funktionsverbesserung• 16400 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B• 16390 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern A
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16321 Fussball• 16322 Handball• 16323 Basketball• 16324 Volleyball• 16325 Turnen• 16326 Schwimmen• 16327 Leichtathletik• 16328 Tanz



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 300 Kernmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	110	Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern A
	120	Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B
	16330	Geisteswissenschaftliche Ansätze und Theorien
	16340	Naturwissenschaftliche Ansätze und Theorien
	16350	Sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien
	16360	Vertiefung geistes- und sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien
	16370	Bewegung und Training
	16380	Sport- und Bewegungsformen zur allgemeinen Funktionsverbesserung

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft****Modul 110 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern A**

zugeordnet zu: Modul 300 Kernmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	

Zugeordnete Module	17850	Sport und Leistung
	17860	Körperliche Aktivität und Gesundheit
	17870	Sport und Natur
	17880	Bewegung und Gestaltung

Dozenten:

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- Dipl. Architektur
- Dipl. Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre
- Dipl. Geodäsie und Geoinformatik
- Dipl. Geodäsie und Geoinformatik
- Dipl. Technisch orientierte Volkswirtschaftslehre
- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BSc Verfahrenstechnik
- BSc Umweltschutztechnik
- BSc Wirtschaftsinformatik
- BSc Wirtschaftsinformatik
- BSc Architektur und Stadtplanung
- BA (Komb) Anglistik
- BA (Komb) Anglistik
- BA (Komb) Germanistik
- BA (Komb) Kunstgeschichte
- BA (Komb) Kunstgeschichte
- BA (Komb) Philosophie
- BA (Komb) Linguistik
- BA (Komb) Linguistik



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 17850 Sport und Leistung

zugeordnet zu: Modul 110 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern A

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300026
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	-
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Rolf Brack

Dozenten:

- Dieter Bubeck
- Rolf Brack
- Christian Stahl

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Kernmodul, Wahl-Pflichtmodul

Lernziele:

Die Studierenden besitzen das sportartspezifische Hintergrundwissen zur Leistungsoptimierung.

Die Studierenden können die Randbedingungen des Theorie-Praxistransfers niveau- und altersspezifisch berücksichtigen.

Die Studierenden können Trainingsformen einordnen und deren Relevanz für die Leistungs- und Wettkampfoptimierung bewerten.

Die Studierenden können unter Anleitung leistungssportbezogene Trainingsprozesse planen, implementieren, diagnostizieren und evaluieren. Sie können vermittelnd, beratend und organisierend im Leistungssport tätig sein.

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig Wissen zu beschaffen, dieses einzuordnen und zur Entwicklung von Konzepten zur Leistungsoptimierung einzusetzen.

Inhalt:

Die Übungen thematisiert das sportartspezifische Hintergrundwissen zu Wettkampf, Training und Leistungsoptimierung. Die Hospitation findet im professionalisierten Leistungssport statt. Die Beobachtung und kritische Analyse im Berufsfeld soll zur Ausbildung einer systemspezifischen Handlungskompetenz beitragen.

Literatur / Lernmaterialien:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<p>Die Lernmaterialien werden in der Fachbibliothek im Institut für Sportwissenschaft und über die Onlineplattform Moodle für die jeweils gewählte sportartspezifische Übung zur Verfügung gestellt.</p>
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 178501 Übung: Sportartspezifische Übung• 178502 Hospitation im Berufsfeld mit abschließendem Bericht
Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 67,5 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 112,5 h Gesamt: 180 h</p>
Prüfungsleistungen:	<p>Die Modulprüfung besteht aus 2 Teilprüfungen (Praxisprüfung und Theorieprüfung) der Übung und einer weiteren Prüfungsleistung zur Hospitation. Zu Beginn des Semesters werden Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistungen durch den Dozenten in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Die drei Teilprüfungen fließen zu gleichen Teilen in die Modulprüfungsleistung ein.</p>
Medienform:	<p>Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen</p>
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 17851 Praxisprüfung Sport und Leistung• 17852 Theorieprüfung Sport und Leistung• 17853 Hospitation
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft• BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 17860 Körperliche Aktivität und Gesundheit

zugeordnet zu: Modul 110 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern A

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300025
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Martina Kanning

Dozenten:

- Dieter Bubeck
- Martina Kanning

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Kernmodul, Wahl-Pflichtmodul

Lernziele:

Die Studierenden kennen das Hintergrundwissen und die Randbedingungen für wissenschaftlich fundiertes Handeln im Berufsfeld. Sie kennen die indikationsspezifischen Effekte der körperlichen Aktivität.

Die Studierenden können für unterschiedliche Indikationen passende Lern- und Trainingsformen entwerfen.

Die Studierenden können Lern- und Trainingsformen einordnen und deren Relevanz indikationsspezifisch bewerten.

Die Studierenden können indikationsspezifische Aspekte von Lern- und Trainingsformen einem Laienpublikum (z. B. Patient) sowie einem Fachpublikum (z. B. Arzt) erläutern.

Die Studierenden sind in der Lage, für unterschiedliche Indikationen passende Lern- und Trainingsformen mit dem Ziel auszuwählen, die Gesundheit zu fördern. Sie können gesundheitsfördernde Maßnahmen planen, implementieren und evaluieren.

Inhalt:

Dieses Modul wendet sich dem Berufsfeld „körperliche Aktivität und Gesundheit“ disziplinspezifisch und -übergreifend zu. Anhand der zwei Übungen wird Hintergrund- und Expertenwissen erworben. Die Hospitation im Berufsfeld (z.B. ambulante Herzgruppe, Rückenschule) unterstützt die Ausbildung einer situationsspezifischen Handlungskompetenz.

Literatur / Lernmaterialien:

- Kempf, H.-D. & Reuß, P. (2000). *Praxisbuch Herzgruppe*. Stuttgart: Thieme.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Pfeifer, K. (2007). <i>Rückengesundheit in Bewegung</i>. Köln: Deutscher Ärzteverlag.• Sudeck, G. (2007). <i>Motivation und Volition in der Sport- und Bewegungstherapie</i>. Hamburg: Feldhaus.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 178601 Übung: Bewegungstherapie• 178602 Hospitation im Berufsfeld mit anschließendem Bericht• 178603 Übung: Funktionelles Körpertraining
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 67,5 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 112,5 h Gesamt: 180 h
Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus den folgenden drei Teilleistungen zusammen: Eine Lehrübung im Anschluss an die Übung (B1) (25%) und eine im Anschluss an die Übung (B3) (25%) sowie eine schriftliche Ausarbeitung zur Hospitation (B2) (50%). Die genaue Ausgestaltung dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 17861 Übung Bewegungstherapie• 17862 Hospitation im Berufsfeld mit Bericht• 17863 Übung Funktionelles Körpertraining
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft• BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 17870 Sport und Natur

zugeordnet zu: Modul 110 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern A

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300024
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Dieter Bubeck

Dozenten:

- Herbert Leikov
- Dieter Bubeck
- Julia Bühlmeier
- Syn Schmitt

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Kernmodul, Wahl-Pflichtmodul

Lernziele:

Die Studierenden kennen die Eigenheiten und die Spezifität der Umgebungsbedingungen in unterschiedlichen Natursportsettings. Sie besitzen das Wissen über settingbezogene Lern-/Lehrprozesse und spezifischen Organisationsformen.

Die Studierenden können Outdoor- bzw. Natursportaktivitäten als erlebnis- und erfahrungsorientierten Zugang zur Persönlichkeits-, Fähigkeits- und Fertigkeitentwicklung sowie der Umweltbildung nutzen. Sie besitzen die Kompetenz, Dritte im Natursport zu führen und zu unterrichten.

Die Studierenden können Naturbedingungen richtig einschätzen und insbesondere Gefahren antizipieren und professionell beherrschen.

Die Studierenden können anhand von technologischem Wissen auf die spezifischen Umweltbedingungen reagieren. Sie können die Natur mit ihren Eigenarten als „Klassenzimmer“ und Lehrmaterial nutzen.

Die Studierenden können berufsfeldbezogene Lern- und Trainingsprozesse im Rahmen des Natursports planen, implementieren und nach kritischer Reflexion weiterentwickeln.

Inhalt:

- Grundlegende wissenschaftliche, material- und umweltbezogene Erkenntnisse in den spezifischen Umweltsituationen ein- und umsetzen (sportartspezifisches Fachwissen, welches sich aus dem Beziehungsgefüge Mensch - spezifisches Gerät/Medium - Umwelt ergibt).



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Fachdidaktisch-methodische Ausbildung zur Erlangung einer situationsspezifischen Handlungskompetenz.• Erwerb demonstrativen Könnens durch die situative Anwendung spezifischer Bewegungsparameter.• Vermittlung didaktisch-methodischer Aspekte der Sportarten unter besonderer Berücksichtigung der Lerngruppe und der äußeren Bedingungen: Vermittlungs-, Kommunikations- und Organisationsformen, Aufgabentypen und Hilfsmittel.• Die jeweilige Sportart wird im Fokus mehrperspektivischer und fächerübergreifender Betrachtung ausgebildet.
Literatur / Lernmaterialien:	<ul style="list-style-type: none">• Deutscher Verband für Skilehrerwesen e. V. (2007). <i>Skilehrplan Praxis</i>. München: blv.• Howe, J. (2001). <i>The new skiing mechanics</i>. Waterford: Mac intire Publishing.• Kriz, W. C. & Nöbauer, B. (2003). <i>Teamkompetenz</i>. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.• Lutke, T. (2007). <i>Schneesport und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung</i>. München: DSV-Verlag.• Schad, M. (Hrsg.) (2004). <i>Outdoor-Training</i>. München: Reinhardt.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 178701 Übung: Schneesport• 178702 Übung: Bergsport• 178703 Übung: Wassersport
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 135 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 45 h Gesamt: 180 h
Prüfungsleistungen:	<p>Die Modulprüfung besteht aus 3 Teilprüfungen: Die Prüfungsleistung errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der 3 Teilprüfungen.</p> <p>Jede Teilprüfung besteht aus 3 Einzelprüfungen: einer praktischen Leistungsprüfung (z.B. Schwierigkeitsgrad im Klettern), einer Klausur sowie einer Lehrprobe. Innerhalb der Teilprüfungen sind die Einzelprüfungen wiederum gleich gewichtet. Die genaue Ausgestaltung dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.</p>
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 17871 Schneesport• 17872 Bergsport• 17873 Wassersport



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 17880 Bewegung und Gestaltung

zugeordnet zu: Modul 110 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern A

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300023
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Hollister Mathis-Masury

Dozenten: • Hollister Mathis-Masury

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum: Kernmodul, Wahl-Pflichtmodul

Lernziele:

Die Studierenden kennen die kulturhistorischen und tanztechnischen Entwicklungen sowie die performativen Bedingungsfaktoren für wissenschaftlich fundiertes Handeln im Berufsfeld.

Die Studierenden beherrschen die tanztechnischen Grundlagen der drei Hauptästhetiken des westlichen performativen Tanzes und können kurze Choreographien entwickeln und aufführen.

Die Studierenden können Lern- und Trainingsformen sowie Tanz- und Gestaltungsformen einordnen und deren Relevanz für unterschiedliche berufsfeldspezifische Settings bewerten.

Die Studierenden können ihr tänzerisches Wissen vermitteln und organisatorisch einbringen.

Die Studierenden können kreative Prozesse im Sinne der ästhetischen Bildung im berufsfeldbezogenen Kontext initiieren und begleiten.

Inhalt:

Unter der Prämisse, dass Bewegung immer ein im soziokulturellen Kontext entstehender persönlicher Ausdruck ist, erlernen die Studierenden spezifische Herangehensweisen, um alleine oder in einer Gruppe eine Bühnenaufführung zu entwickeln. Dazu vertiefen sie ausgewählte Improvisations- und Tanztechniken und beschäftigen sich eingehend mit verschiedenen Stilen und Kunstformen des Tanzes. In der Entwicklung eines innovativen und personalisierten Bewegungskodex lernen die Studierenden mit den Möglichkeiten des Ordnen, Formens, Differenzierens und Verfremdens von Bewegung zu einer übergeordneten Idee zu experimentieren. Schließlich entwickeln sie die Performance, um



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

selbst künstlerisch und darstellend mitwirken zu können und mit Gruppen arbeiten zu können.

Literatur / Lernmaterialien:

- Foulkes, J. L. (2002). *Modern Bodies: Dance and American Modernism from Martha Graham to Alvin Ailey*. Chapel Hill/NC: Univ. of NC Press.
- Giordano, G. (1992). *Jazz Dance Class*. Pennington/NJ: Princeton.
- Lewis, D. (1990). *Illustrierte Tanztechnik mit José Limón*. Wilhelmshafen: Noetzel.
- Stearns, M. (1994). *Jazz Dance. The Story of American Vernacular Dance*. New York: Da Capo Press.
- Warren, G. W. (1989). *Classical Ballet Technique*. Tampa: Univ. of South Florida Press.
- Weickmann, D. (2002). *Der dressierte Leib. Kulturgeschichte des Balletts (1580-1870)*. Frankfurt/Main: Campus.
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie (Hrsg. 2003): *William Forsythe - improvisation technologies; a tool for the analytical dance eye*. Ostfildern : Hatje Cantz.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 178801 Übung: Schwerpunktfach Tanz
- 178802 Tanzlabor: Choreographie Werkstatt

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 67,5 h
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 112,5 h
Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

Die Modulprüfung besteht aus 3 Teilprüfungen mit jeweils 2 LP:

- 1) Praxis I: zwei Teilprüfungen zur Tanztechnik aus den didaktischen Seminaren
- 2) Praxis II: eine tanzgestalterische Praxisprüfung
- 3) Theorie zu allen Modulveranstaltungen: Klausur (90 Min.) *oder* Hausarbeit (ca. 12 Seiten) *oder* mündliche Prüfung (30 Min.)

Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der 3 Teilprüfungen.

Medienform:

Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen, CD-ROM

Prüfungsnummer/n und -name:

- 17881 Praxis I: Tanztechnik
- 17882 Praxis II: Tanzgestaltung
- 17883 Tanztheorie

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 120 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B

zugeordnet zu: Modul 300 Kernmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	

Zugeordnete Module	17850	Sport und Leistung
	17860	Körperliche Aktivität und Gesundheit
	17870	Sport und Natur
	17880	Bewegung und Gestaltung

Dozenten:

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- Dipl. Architektur
- Dipl. Geodäsie und Geoinformatik
- Dipl. Technische Kybernetik
- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BSc Wirtschaftsinformatik
- BSc Architektur und Stadtplanung
- BA (Komb) Anglistik
- BA (Komb) Anglistik
- BA (Komb) Germanistik
- BA (Komb) Kunstgeschichte
- BA (Komb) Philosophie
- BA (Komb) Linguistik
- BA (Komb) Linguistik
- MSc Technikpädagogik



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 17850 Sport und Leistung

zugeordnet zu: Modul 120 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300026
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	-
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Rolf Brack

Dozenten:

- Dieter Bubeck
- Rolf Brack
- Christian Stahl

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Kernmodul, Wahl-Pflichtmodul

Lernziele:

Die Studierenden besitzen das sportartspezifische Hintergrundwissen zur Leistungsoptimierung.

Die Studierenden können die Randbedingungen des Theorie-Praxistransfers niveau- und altersspezifisch berücksichtigen.

Die Studierenden können Trainingsformen einordnen und deren Relevanz für die Leistungs- und Wettkampfoptimierung bewerten.

Die Studierenden können unter Anleitung leistungssportbezogene Trainingsprozesse planen, implementieren, diagnostizieren und evaluieren. Sie können vermittelnd, beratend und organisierend im Leistungssport tätig sein.

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig Wissen zu beschaffen, dieses einzuordnen und zur Entwicklung von Konzepten zur Leistungsoptimierung einzusetzen.

Inhalt:

Die Übungen thematisiert das sportartspezifische Hintergrundwissen zu Wettkampf, Training und Leistungsoptimierung. Die Hospitation findet im professionalisierten Leistungssport statt. Die Beobachtung und kritische Analyse im Berufsfeld soll zur Ausbildung einer systemspezifischen Handlungskompetenz beitragen.

Literatur / Lernmaterialien:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Die Lernmaterialien werden in der Fachbibliothek im Institut für Sportwissenschaft und über die Onlineplattform Moodle für die jeweils gewählte sportartspezifische Übung zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 178501 Übung: Sportartspezifische Übung
- 178502 Hospitation im Berufsfeld mit abschließendem Bericht

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 67,5 h
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 112,5 h
Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

Die Modulprüfung besteht aus 2 Teilprüfungen (Praxisprüfung und Theorieprüfung) der Übung und einer weiteren Prüfungsleistung zur Hospitation. Zu Beginn des Semesters werden Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistungen durch den Dozenten in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Die drei Teilprüfungen fließen zu gleichen Teilen in die Modulprüfungsleistung ein.

Medienform:

Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen

Prüfungsnummer/n und -name:

- 17851 Praxisprüfung Sport und Leistung
- 17852 Theorieprüfung Sport und Leistung
- 17853 Hospitation

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 17860 Körperliche Aktivität und Gesundheit

zugeordnet zu: Modul 120 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300025
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Martina Kanning

Dozenten:

- Dieter Bubeck
- Martina Kanning

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Kernmodul, Wahl-Pflichtmodul

Lernziele:

Die Studierenden kennen das Hintergrundwissen und die Randbedingungen für wissenschaftlich fundiertes Handeln im Berufsfeld. Sie kennen die indikationsspezifischen Effekte der körperlichen Aktivität.

Die Studierenden können für unterschiedliche Indikationen passende Lern- und Trainingsformen entwerfen.

Die Studierenden können Lern- und Trainingsformen einordnen und deren Relevanz indikationsspezifisch bewerten.

Die Studierenden können indikationsspezifische Aspekte von Lern- und Trainingsformen einem Laienpublikum (z. B. Patient) sowie einem Fachpublikum (z. B. Arzt) erläutern.

Die Studierenden sind in der Lage, für unterschiedliche Indikationen passende Lern- und Trainingsformen mit dem Ziel auszuwählen, die Gesundheit zu fördern. Sie können gesundheitsfördernde Maßnahmen planen, implementieren und evaluieren.

Inhalt:

Dieses Modul wendet sich dem Berufsfeld „körperliche Aktivität und Gesundheit“ disziplinspezifisch und -übergreifend zu. Anhand der zwei Übungen wird Hintergrund- und Expertenwissen erworben. Die Hospitation im Berufsfeld (z.B. ambulante Herzgruppe, Rückenschule) unterstützt die Ausbildung einer situationsspezifischen Handlungskompetenz.

Literatur / Lernmaterialien:

- Kempf, H.-D. & Reuß, P. (2000). *Praxisbuch Herzgruppe*. Stuttgart: Thieme.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Pfeifer, K. (2007). <i>Rückengesundheit in Bewegung</i>. Köln: Deutscher Ärzteverlag.• Sudeck, G. (2007). <i>Motivation und Volition in der Sport- und Bewegungstherapie</i>. Hamburg: Feldhaus.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 178601 Übung: Bewegungstherapie• 178602 Hospitation im Berufsfeld mit anschließendem Bericht• 178603 Übung: Funktionelles Körpertraining
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 67,5 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 112,5 h Gesamt: 180 h
Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus den folgenden drei Teilleistungen zusammen: Eine Lehrübung im Anschluss an die Übung (B1) (25%) und eine im Anschluss an die Übung (B3) (25%) sowie eine schriftliche Ausarbeitung zur Hospitation (B2) (50%). Die genaue Ausgestaltung dieser Lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 17861 Übung Bewegungstherapie• 17862 Hospitation im Berufsfeld mit Bericht• 17863 Übung Funktionelles Körpertraining
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft• BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 17870 Sport und Natur

zugeordnet zu: Modul 120 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300024
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Dieter Bubeck

Dozenten:

- Herbert Leikov
- Dieter Bubeck
- Julia Bühlmeier
- Syn Schmitt

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Kernmodul, Wahl-Pflichtmodul

Lernziele:

Die Studierenden kennen die Eigenheiten und die Spezifität der Umgebungsbedingungen in unterschiedlichen Natursportsettings. Sie besitzen das Wissen über settingbezogene Lern-/Lehrprozesse und spezifischen Organisationsformen.

Die Studierenden können Outdoor- bzw. Natursportaktivitäten als erlebnis- und erfahrungsorientierten Zugang zur Persönlichkeits-, Fähigkeits- und Fertigkeitentwicklung sowie der Umweltbildung nutzen. Sie besitzen die Kompetenz, Dritte im Natursport zu führen und zu unterrichten.

Die Studierenden können Naturbedingungen richtig einschätzen und insbesondere Gefahren antizipieren und professionell beherrschen.

Die Studierenden können anhand von technologischem Wissen auf die spezifischen Umweltbedingungen reagieren. Sie können die Natur mit ihren Eigenarten als „Klassenzimmer“ und Lehrmaterial nutzen.

Die Studierenden können berufsfeldbezogene Lern- und Trainingsprozesse im Rahmen des Natursports planen, implementieren und nach kritischer Reflexion weiterentwickeln.

Inhalt:

- Grundlegende wissenschaftliche, material- und umweltbezogene Erkenntnisse in den spezifischen Umweltsituationen ein- und umsetzen (sportartspezifisches Fachwissen, welches sich aus dem Beziehungsgefüge Mensch - spezifisches Gerät/Medium - Umwelt ergibt).



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Fachdidaktisch-methodische Ausbildung zur Erlangung einer situationsspezifischen Handlungskompetenz.• Erwerb demonstrativen Könnens durch die situative Anwendung spezifischer Bewegungsparameter.• Vermittlung didaktisch-methodischer Aspekte der Sportarten unter besonderer Berücksichtigung der Lerngruppe und der äußeren Bedingungen: Vermittlungs-, Kommunikations- und Organisationsformen, Aufgabentypen und Hilfsmittel.• Die jeweilige Sportart wird im Fokus mehrperspektivischer und fächerübergreifender Betrachtung ausgebildet.
Literatur / Lernmaterialien:	<ul style="list-style-type: none">• Deutscher Verband für Skilehrerwesen e. V. (2007). <i>Skilehrplan Praxis</i>. München: blv.• Howe, J. (2001). <i>The new skiing mechanics</i>. Waterford: Mac intire Publishing.• Kriz, W. C. & Nöbauer, B. (2003). <i>Teamkompetenz</i>. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.• Lutke, T. (2007). <i>Schneesport und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung</i>. München: DSV-Verlag.• Schad, M. (Hrsg.) (2004). <i>Outdoor-Training</i>. München: Reinhardt.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 178701 Übung: Schneesport• 178702 Übung: Bergsport• 178703 Übung: Wassersport
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 135 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 45 h Gesamt: 180 h
Prüfungsleistungen:	<p>Die Modulprüfung besteht aus 3 Teilprüfungen: Die Prüfungsleistung errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der 3 Teilprüfungen.</p> <p>Jede Teilprüfung besteht aus 3 Einzelprüfungen: einer praktischen Leistungsprüfung (z.B. Schwierigkeitsgrad im Klettern), einer Klausur sowie einer Lehrprobe. Innerhalb der Teilprüfungen sind die Einzelprüfungen wiederum gleich gewichtet. Die genaue Ausgestaltung dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.</p>
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 17871 Schneesport• 17872 Bergsport• 17873 Wassersport



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 17880 Bewegung und Gestaltung

zugeordnet zu: Modul 120 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300023
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Hollister Mathis-Masury

Dozenten: • Hollister Mathis-Masury

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum: Kernmodul, Wahl-Pflichtmodul

Lernziele:

Die Studierenden kennen die kulturhistorischen und tanztechnischen Entwicklungen sowie die performativen Bedingungsfaktoren für wissenschaftlich fundiertes Handeln im Berufsfeld.

Die Studierenden beherrschen die tanztechnischen Grundlagen der drei Hauptästhetiken des westlichen performativen Tanzes und können kurze Choreographien entwickeln und aufführen.

Die Studierenden können Lern- und Trainingsformen sowie Tanz- und Gestaltungsformen einordnen und deren Relevanz für unterschiedliche berufsfeldspezifische Settings bewerten.

Die Studierenden können ihr tänzerisches Wissen vermitteln und organisatorisch einbringen.

Die Studierenden können kreative Prozesse im Sinne der ästhetischen Bildung im berufsfeldbezogenen Kontext initiieren und begleiten.

Inhalt:

Unter der Prämisse, dass Bewegung immer ein im soziokulturellen Kontext entstehender persönlicher Ausdruck ist, erlernen die Studierenden spezifische Herangehensweisen, um alleine oder in einer Gruppe eine Bühnenaufführung zu entwickeln. Dazu vertiefen sie ausgewählte Improvisations- und Tanztechniken und beschäftigen sich eingehend mit verschiedenen Stilen und Kunstformen des Tanzes. In der Entwicklung eines innovativen und personalisierten Bewegungskodex lernen die Studierenden mit den Möglichkeiten des Ordnen, Formens, Differenzierens und Verfremdens von Bewegung zu einer übergeordneten Idee zu experimentieren. Schließlich entwickeln sie die Performance, um



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

selbst künstlerisch und darstellend mitwirken zu können und mit Gruppen arbeiten zu können.

Literatur / Lernmaterialien:

- Foulkes, J. L. (2002). *Modern Bodies: Dance and American Modernism from Martha Graham to Alvin Ailey*. Chapel Hill/NC: Univ. of NC Press.
- Giordano, G. (1992). *Jazz Dance Class*. Pennington/NJ: Princeton.
- Lewis, D. (1990). *Illustrierte Tanztechnik mit José Limón*. Wilhelmshafen: Noetzel.
- Stearns, M. (1994). *Jazz Dance. The Story of American Vernacular Dance*. New York: Da Capo Press.
- Warren, G. W. (1989). *Classical Ballet Technique*. Tampa: Univ. of South Florida Press.
- Weickmann, D. (2002). *Der dressierte Leib. Kulturgeschichte des Balletts (1580-1870)*. Frankfurt/Main: Campus.
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie (Hrsg. 2003): *William Forsythe - improvisation technologies; a tool for the analytical dance eye*. Ostfildern : Hatje Cantz.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 178801 Übung: Schwerpunktfach Tanz
- 178802 Tanzlabor: Choreographie Werkstatt

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 67,5 h
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 112,5 h
Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

Die Modulprüfung besteht aus 3 Teilprüfungen mit jeweils 2 LP:

- 1) Praxis I: zwei Teilprüfungen zur Tanztechnik aus den didaktischen Seminaren
- 2) Praxis II: eine tanzgestalterische Praxisprüfung
- 3) Theorie zu allen Modulveranstaltungen: Klausur (90 Min.) *oder* Hausarbeit (ca. 12 Seiten) *oder* mündliche Prüfung (30 Min.)

Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der 3 Teilprüfungen.

Medienform:

Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen, CD-ROM

Prüfungsnummer/n und -name:

- 17881 Praxis I: Tanztechnik
- 17882 Praxis II: Tanzgestaltung
- 17883 Tanztheorie

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16330 Geisteswissenschaftliche Ansätze und Theorien

zugeordnet zu: Modul 300 Kernmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300005
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Rolf Kretschmann

Dozenten:

- Herbert Leikov
- Uwe Gomolinsky
- Rolf Kretschmann

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Pflichtmodul, 1. und 2. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden können Handlungsfelder, Theorien, Begrifflichkeiten und empirische Befunde der Sportpädagogik, -didaktik und -geschichte verstehen, darstellen und erklären.

Die Studierenden können sportdidaktische Modelle auf eine praktische Lehr-/Lernsituation adressatengerecht transformieren.

Die Studierenden können die ideengeschichtliche Verschränkung von Sportpädagogik, -didaktik und -geschichte synthetisieren und strukturieren. Sie können pädagogische, didaktische und historische Denktraditionen in die aktuelle Befundlage und in Praxisbeispiele integrieren.

Die Studierenden können die Zusammenhänge sportpädagogischer, sportdidaktischer und sportgeschichtlicher Inhalte diskutieren und kommunizieren.

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig auf der Grundlage einer sportpädagogischen und/oder sportgeschichtlichen Problemstellung weiteres Wissen zu beschaffen, zu erschließen und in ihren Wissensfundus ein zu ordnen.

Inhalt: Die Veranstaltungen dieses Moduls informieren in verschiedenen „Lehr- und Lernarrangements“ (Vorlesung, Seminar und Übung) grundlegend über die Themen- und Handlungsfelder pädagogischer, didaktischer und historischer Zusammenhänge in Bewegung, Spiel und Sport. Hierzu zählen fachterminologische, anthropologische und soziologische Grundlegungen, Theorien und Modelle, empirische Befunde, aktuelle fachwissenschaftliche



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Diskussion, Ideengeschichte und Adressatenorientierung (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ältere).

Literatur / Lernmaterialien:

- Balz, E. & Kuhlmann, D. (2006). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (2. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Bräutigam, M. (2006). Sportdidaktik. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen (2. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Krüger, M. (2004). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 1: Von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert. Schorndorf: Hofmann.
- Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 2: Leibeserziehung im 19. Jahrhundert: Turnen fürs Vaterland (2., neu bearbeitete Auflage). Schorndorf: Hofmann.
- Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert: Sport für alle (2., neu bearbeitete Auflage). Schorndorf: Hofmann.
- Prohl, R. (2006). Grundriss der Sportpädagogik (2., stark überarbeitete Auflage). Wiebelsheim: Limpert.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 163301 Vorlesung: Einführung in die Sportpädagogik
- 163302 Vorlesung: Einführung in die Sportgeschichte
- 163303 Seminar: Grundfragen der Sportpädagogik

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 67,5 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 202,5 h

Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

Prüfungsleistungen:

Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistungen durch Teilprüfungen zum Abschluss der Vorlesungen (Pos. 1, 2) in Form von Klausur oder mündlicher Prüfung. Referat, Präsentation, Gestaltung einer Seminareinheit und Hausarbeit sowie Lernaktivitäten in Moodle als Prüfungsleistungen im Seminar (Pos. 3). Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen werden vom jeweiligen Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung den Studierenden offen gelegt.

Jede Teilprüfung ist mit Bezug auf die Prüfungsleistung gleich gewichtet.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16360 Vertiefung geistes- und sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien• 16420 Aktivität und Gesundheit
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16331 Einführung in die Sportpädagogik• 16332 Einführung in die Sportgeschichte• 16333 Grundfragen der Sportpädagogik
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16340 Naturwissenschaftliche Ansätze und Theorien

zugeordnet zu: Modul 300 Kernmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300006
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	8.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wilfried Alt

Dozenten:

- Rolf Brack
- Wilfried Alt
- Benjamin Haar
- Claudia Reule

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Pflichtmodul, Fachsemester 1 und 2 für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden können auf der Basis eines naturwissenschaftlichen Standpunktes die Phänomene von Bewegung und Training auf unterschiedlichen Komplexitätsstufen beschreiben und erklären.

Sie können empirische Studien vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Kenntnisse auf ihren wissenschaftlichen Gehalt hin beurteilen.

Die Studierenden können die elementaren Theorien und Modelle der Bewegungs- und Trainingswissenschaft in Ihrer Anwendung auf die Phänomene von Bewegung und Training diskutieren.

Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Grundlage eines naturwissenschaftlichen Standpunktes weiteres Wissen zu beschaffen und können praktische technologische Konsequenzen ziehen.

Inhalt:

Vorlesung 1: Biologie für Bewegung und Training

- Anatomie und Physiologie der Funktionssysteme des Bewegungsapparates
- Das Belastungs-Beanspruchungskonzept und seine Relevanz für Anpassungsvorgänge durch Bewegung und Training

Vorlesung 2: Bewegung und Training

- Konstruktions- und Antriebsprinzipien des Bewegungsapparates



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Prinzipien der motorischen Kontrolle• Biomechanische Aspekte von Haltung, Lokomotion und sportlichen Bewegungen• Modelle der sportlichen Leistung• Mechanismen der Leistungsentwicklung
	Seminar: Biomechanik und Training der Sportarten
	<ul style="list-style-type: none">• Integrative Aspekte von Bewegung und Training im Leistungs- und Gesundheitssport aus naturwissenschaftlicher Sicht
Literatur / Lernmaterialien:	<ul style="list-style-type: none">• Hohmann, A., Lames, M. & Letzelter, M. (2003). Einführung in die Trainingswissenschaft (3. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.• Mc Ginnis, P. M. (2005). Biomechanics of Sports and Exercise (2. Auflage). Champaign: Human Kinetics.• Saladin, K.S. (2004). Anatomy & Physiology. The Unity of Form and Function (3. Auflage). New York: McGraw-Hill.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 163401 Vorlesung: Biologie für Bewegung und Training• 163402 Vorlesung: Bewegung und Training• 163403 Seminar Biomechanik und Training der Sportarten
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 90 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 180 h Gesamt: 270 h
Studienleistungen:	Studienleistungen: Onlineübungen (Lernplattform Moodle) zu den Inhalten der Vorlesungen (Pos. 1 und 2) sowie Hausarbeit und Referat im Seminar (Pos. 3).
Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird über eine mündliche Modulabschlussprüfung von 60 Minuten Dauer erbracht.
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16370 Bewegung und Training• 16410 Kinesiologie
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Online Übung, Texte und biologisch/physikalische Modelle und Experimente
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16341 Naturwissenschaftliche Ansätze und Theorien
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft• BA (Komb) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16350 Sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien

zugeordnet zu: Modul 300 Kernmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300007
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	5.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wolfgang Schlicht

Dozenten:

- Uwe Gomolinsky
- Wolfgang Schlicht
- Torsten Wojciechowski
- Martina Kanning
- Christian Stahl
- Marcus Zinsmeister
- Jens Bucksch

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Pflichtmodul, 1. und 2. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden können fundamentale Konzepte der Sportpsychologie und Sportsoziologie benennen und definieren. Sie kennen gängige Theorien (und die korrespondierende Empirie) zur Erklärung menschlichen Verhaltens auf personaler und struktureller Ebene.

Sie können grundlegende Forschungsthemen der beiden sportwissenschaftlichen Teilgebiete erkennen, verstehen und aufeinander beziehen sowie diese Forschungsthemen Phänomenen im Handlungsfeld Sport zuordnen.

Die Studierenden können Ergebnisse der empirischen Sozial- und Verhaltensforschung beurteilen und kritisch würdigen, sowie die Angemessenheit grundlegender methodischer Versuchs- bzw. Studienanordnungen einschätzen.

Die Studierenden können sportpsychologisches und sportsoziologisches Grundlagenwissen wiedergeben und einem Laienpublikum erläutern.

Die Studierenden sind dazu in der Lage, sich neues sozial- und verhaltenswissenschaftliche Wissen selbstständig zu erschließen und es in ihren Wissensfundus einzuordnen.

Inhalt:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

In den Veranstaltungen werden sowohl mikro- als auch makroanalytische Betrachtungsweisen zur Beschreibung und Erklärung menschlichen Verhaltens vermittelt. Studierende erwerben grundlegendes Theoriewissen der Psychologie und der Soziologie des Sports und erhalten dieses am Beispiel wesentlicher empirischer Befunde illustriert. Im ersten Studiensemester erfolgt eine phänomenbezogene und die beiden disziplinären Sichtweisen integrierende Einführung in die Thematik in Form eines Seminars mit Übungen, darauf folgend werden in zwei Vorlesungsveranstaltungen je fachspezifische Themenüberblicke angeboten.

Literatur / Lernmaterialien:

Atkinson, E., Wilson, T.D. & Akert, R.M. (2004). *Sozialpsychologie* (4. Aufl.). München: Pearson (Kapitel 8, 9, 11 und 14).

Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). *Sozialpsychologie des Sports*. Göttingen: Hogrefe.

Brinkhoff, K.-P. (1998). *Sport und Sozialisation im Jugendalter*. Weinheim: Juventa.

Heinemann, K. (2007). *Einführung in die Soziologie des Sports* (5. Aufl.). Schorndorf: Hofmann.

Jowett, S. & Lavallee, D. (Eds.).(2007). *Social Psychology in Sport*. Champaign, IL: Human Kinetics.

Weis, K. & Gugutzer, R. (Hrsg). (2008). *Handbuch Sportsoziologie*. Schorndorf: Hofmann

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 163501 Seminar mit Übung: Individuum und Gruppe
- 163502 Vorlesung: Themenüberblick Sportpsychologie
- 163503 Vorlesung: Themenüberblick Sportsoziologie

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 55 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 215 h

Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistungen in den jeweiligen Vorlesungen (Pos. 2, 3) durch lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungen mittels einer Klausur. Im Seminar (Pos. 1) sind Teilprüfungen in Form zusätzlicher Lernaktivitäten nachzuweisen, sowie ein Referat plus Hausarbeit. Alle Teilprüfungen sind mit Bezug auf die Prüfungsleistung gleich gewichtet. Der Dozent gibt zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung den genauen Umfang bzw. die Dauer der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen bekannt.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Prüfungsleistungen:	Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistungen in den jeweiligen Vorlesungen (Pos. 2, 3) durch lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungen mittels einer Klausur. Im Seminar (Pos. 1) sind Teilprüfungen in Form zusätzlicher Lernaktivitäten nachzuweisen, sowie ein Referat <u>plus</u> Hausarbeit. Alle Teilprüfungen sind mit Bezug auf die Prüfungsleistung gleich gewichtet. Der Dozent gibt zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung den genauen Umfang bzw. die Dauer der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen bekannt.
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16360 Vertiefung geistes- und sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien• 16420 Aktivität und Gesundheit
Medienform:	Moodle Lernplattform, digitale und konventionelle Lernmaterialien
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16351 Individuum und Gruppe• 16352 Themenüberblick Sportpsychologie• 16353 Themenüberblick Sportsoziologie
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16360 Vertiefung geistes- und sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien

zugeordnet zu: Modul 300 Kernmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300008
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Rolf Kretschmann

Dozenten:

- Herbert Leikov
- Uwe Gomolinsky
- Wolfgang Schlicht
- Torsten Wojciechowski
- Martina Kanning
- Karla Graf
- Marcus Zinsmeister
- Rolf Kretschmann
- Jens Bucksch

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Pflichtmodul, 3. und 4. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden können sportpädagogische Theorien und Modelle der Freizeit- und Erlebnispädagogik skizzieren und erklären. Sie können einen Überblick über Handlungsdimensionen des Sports aus pädagogischer, soziologischer und psychologischer Perspektive im Hinblick auf Vermittlungs- und Interventionskontexte im Sport geben.

Die Studierenden können didaktische Szenarien auf Basis von freizeit- und erlebnispädagogischen Erkenntnissen und Befunden adressatengerecht und lebenslauforientiert vorbereiten und durchführen.

Die Studierenden können freizeit- und erlebnispädagogische Lehr- und Lernarrangements und die Angemessenheit sportpsychologischer Interventionen für definierte Problemsituationen analysieren und bewerten. Sie können sportpädagogische (insbesondere Freizeit- und Erlebnispädagogik), sportsoziologische und sportpsychologische Erkenntnisse und Befunde in sportliche Handlungsfelder integrieren.

Die Studierenden können die Zusammenhänge sportpädagogischer (insbesondere Freizeit- und Erlebnispädagogik), sportsoziologischer



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

und sportpsychologischer Zusammenhänge sowohl Experten als auch Laien verständlich machen sowie mit ihnen darüber diskutieren.

Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig aus einer sportpädagogischen (mit besonderer Berücksichtigung der Freizeit- und Erlebnispädagogik), sportsoziologischen und sportpsychologischen Perspektive heraus weiteres Wissen in Bezug auf sportliche Anwendungsfelder zu erschließen, zu generieren und in ihren Wissensfundus einzuordnen.

Inhalt:

Die Veranstaltungen dieses Moduls informieren in verschiedenen „Lehr- und Lernarrangements“ (Seminare und Übungen) über die Zusammenhänge von Bewegung, Spiel und Sport aus freizeit- und erlebnispädagogischer, sozialisationstheoretischer, und psychologischer Perspektive. Die Durchführung vermittlungs- und interventionsbasierter Szenarien im Handlungsfeld Sport wird adressatengerecht und lebenslauforientiert (Betriebe, Rehabilitation, Alte, Kinder und Jugendliche) erörtert

Literatur / Lernmaterialien:

- Balz, E. & Kuhlmann, D. (2006). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (2. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Heckmair, B. & Michl, W. (2004). Erleben und Lernen. Einführung in die Erlebnispädagogik (5. Auflage). München; Basel: Reinhardt.
- Hurrelmann, K. (2002). Einführung in die Sozialisationstheorie (8. Auflage). Basel: Beltz.
- Winkler, J. & Weis, K. (Hrsg.). (2002). Soziologie des Sports. Theorieansätze, Forschungsergebnisse und Forschungsperspektiven. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Zimbardo, P.G. & Gerrig, R. (2002). Psychologie (16. aktualisierte Auflage). München: Pearson.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 163601 Seminar: Angewandte Sportpsychologie
- 163602 Seminar: Sozialisation
- 163603 Seminar: Freizeit- und Erlebnispädagogik

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 75 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 195 h

Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen in Form von Referat/Präsentation/Gestaltung einer Seminareinheit und Hausarbeit oder Klausur, Lernaktivitäten in Moodle. Der Dozent gibt zu Beginn des Seminars die genaue Ausgestaltung der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen bekannt. Die Prüfungsleistung setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilprüfungen in den Seminaren zusammen.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen in Form von Referat/Präsentation/Gestaltung einer Seminareinheit und Hausarbeit oder Klausur, Lernaktivitäten in Moodle. Der Dozent gibt zu Beginn des Seminars die genaue Ausgestaltung der lehreveranstaltungsbegleitenden Prüfungen bekannt. Die Prüfungsleistung setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilprüfungen in den Seminaren zusammen.
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16361 Angewandte Sportpsychologie• 16362 Sozialisation• 16363 Freizeit- und Erlebnispädagogik
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16370 Bewegung und Training

zugeordnet zu: Modul 300 Kernmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300009
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	8.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Dieter Bubeck

Dozenten:

- Dieter Bubeck
- Rolf Brack
- Wilfried Alt

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Pflichtmodul, Fachsemester 3 und 4 für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden können technologisches Wissen in trainingspraktische Maßnahmen umsetzen und über Bedingungswissen fundieren.

Sie können fähigkeits- und fertigungsorientierte Maßnahmen zur Begleitung des Trainingsprozesses planen, durchführen und auswerten.

Die Studierenden verfügen über das theoretische Wissen über der Entstehung, Diagnose und Therapie von chronischen und akuten Überlastungsfolgen. Sie haben Kenntnisse über Bausteine einer systematischen und wissenschaftlichen Trainingsgestaltung in allen Leistungsbereichen.

Sie sind in der Lage, sich selbständig weiteres Wissen zu beschaffen und zu erschließen und in den Kontext des technologischen Wissens einzuordnen.

Inhalt:

Vorlesung 1: Sportorthopädie und -traumatologie

- Ätiologie und Prävention chronischer und akuter Überlastungsfolgen des Bewegungsapparates

Vorlesung 2: Trainingsmethodik

- Methodik des Technik- und Taktiktrainings, Methodik des Konditions- und Koordinationstrainings

Seminar: Nachwuchstraining



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

- langfristiger Trainingsprozess und systematischer Leistungsaufbau
- Talentauswahl und -förderung

Übung: Diagnostik und Auswertung

- Anwendung von trainingswissenschaftlichen Diagnoseinstrumenten
- Auswertung und Interpretation von Trainings-, Wettkampf und Leistungsdaten

Literatur / Lernmaterialien:

- Bahr, R. & Machlom, S. (2003). Clinical guide to sports injuries. Champaign: Human Kinetics.
- Hohmann, A., Lames, M. & Letzelter, M. (2003). Einführung in die Trainingswissenschaft. Wiebelsheim: Limpert.
- Martin, D., Nicolaus, J., Ostrowski, C. & Rost, K. (1999). Handbuch Kinder- und Jugendtraining. Schorndorf: Karl Hofmann.
- Peterson, L. & Renström P. (2002). Verletzungen im Sport (3. Auflage). Köln: Deutscher Ärzte-Verlag.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 163701 Vorlesung: Sportorthopädie und -traumatologie
- 163702 Übung: Trainingsdiagnostik und -auswertung
- 163703 Vorlesung: Trainingsmethodik
- 163704 Seminar: Nachwuchstraining

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 90 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 180 h

Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

Jeweils eine schriftliche Prüfung im Anschluss an die Vorlesungen (Pos.1 und 2). Das Seminar schließt mit Referat und Hausarbeit, die Übung mit einer Hausarbeit ab. Die Prüfungsleistung ergibt sich aus den lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen jeweils zu gleichen Teilen. Der Umfang und die Dauer der Teilprüfungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.

Prüfungsleistungen:

Jeweils eine schriftliche Prüfung im Anschluss an die Vorlesungen (Pos.1 und 2). Das Seminar schließt mit Referat und Hausarbeit, die Übung mit einer Hausarbeit ab. Die Prüfungsleistung ergibt sich aus den lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen jeweils zu gleichen Teilen. Der Umfang und die Dauer der Teilprüfungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16450 Leistung und Gesundheit
Medienform:	Moodle Lernplattform, multimediale Präsentation, Labortests, Texte und weitere Materialien
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16371 Sportorthopädie und Traumatologie• 16372 Diagnostik und Auswertung• 16373 Trainingsmethodik• 16374 Nachwuchstraining
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16380 Sport- und Bewegungsformen zur allgemeinen Funktionsverbesserung

zugeordnet zu: Modul 300 Kernmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300010
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Rolf Brack

Dozenten:

- Dieter Bubeck
- Udo von Grabowiecki
- Rolf Brack
- Hollister Mathis-Masury

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Pflichtmodul, 3. und 4. Fachsemester

Lernziele:

Die Studierenden kennen und verstehen das Hintergrundwissen zur Leistungsoptimierung in den Bereichen Energieübertragung und Energiebereitstellung (Konstitution und Kondition), Koordination und Bewegungsregulation (Technik) sowie Spielfähigkeit und Spieltaktik.

Die Studierenden sind in der Lage, praktisches Handeln auf der Basis des Hintergrundwissens kritisch zu hinterfragen.

Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Kommunikation und Präsentation fachdidaktischer Lehrinhalte erweitert und können die Inhalte einem Laienpublikum vermitteln.

Sie sind in der Lage, Lehrverhalten aus theoretischen Erkenntnissen abzuleiten.

Inhalt:

Konditionell-energetisch determinierte Sportarten: Modelle zur Energieübertragung und -bereitstellung, Analyse und Training der konditionellen Fähigkeiten (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Sensomotorik, Beweglichkeit), Trainingsintervention und basale Leistungsdiagnostik.

Koordinativ-technisch determinierte Sportarten: Koordinatives Anforderungsprofil und Druckbedingungen, Koordinationstraining (Basisausbildung, Bewegungsgestaltung, technische Ausdifferenzierung), motorische Lerntheorien und methodische Umsetzung.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Taktisch determinierte Sportarten: Konzept der integrativen Sportspielvermittlung, sportspielübergreifende Modelle zur Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit, Vermittlungskonzepte (Ziele, Inhalte und Methoden) in den Zielschuss- und Rückschlagspielen.

Literatur / Lernmaterialien:

- Hohmann, A., Lames, M. & Letzelter, M. (2002). Einführung in die Trainingswissenschaft (2. Aufl.). Frankfurt: Limpert.
- Kröger, C. & Roth, K. (1999). Ballschule. Ein ABC für Spielanfänger. Schorndorf: Hofmann.
- Maud, P. & Foster, C. (2006). Physiological Assessment of Physical Fitness. London: Human Kinetics.
- Neumaier, A. (2006). Koordinatives Anforderungsprofil und Koordinationstraining. Grundlagen - Analyse - Methodik (3. Auflage). Köln: Sport und Buch Strauß.
- Watkins, A. & Clarkson, P. (1990). Dancing Longer, Dancing Stronger: A Dancer's Guide to Improving Technique and Preventing Injury. Princeton: Princeton.
- Wilmore, J. H., Costill, D. & Kenney, L. (2007). Physiology of Sport and Exercise. London: Human Kinetics.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 163801 Übung: Konditionell-energetisch determinierte Sportarten
- 163802 Übung: Konditionell-technisch determinierte Sportarten
- 163803 Übung: Taktisch determinierte Sportarten

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 67,5 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 112,5 h

Gesamt: 180 h

Studienleistungen:

Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistung durch Teilprüfungen zum Abschluss jedes Seminars (Pos. 1-3). Die Teilprüfung ergibt sich aus einer Klausur und einer schriftlichen Ausarbeitung einer fachdidaktischen Fragestellung. Die Studierenden werden zu Beginn des Semesters durch den Leiter des jeweiligen Seminars über den Umfang der Lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen in Kenntnis gesetzt.

Prüfungsleistungen:

Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistung durch Teilprüfungen zum Abschluss jedes Seminars (Pos. 1-3). Die Teilprüfung ergibt sich aus einer Klausur und einer schriftlichen Ausarbeitung einer fachdidaktischen Fragestellung. Die Studierenden werden zu Beginn des Semesters durch den Leiter des jeweiligen Seminars über den Umfang der Lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen in Kenntnis gesetzt.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16400 Sport und Bewegung in Berufs- und Anwendungsfeldern B
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint Präsentationen
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16381 Konditionell-energetisch determinierte Sportarten• 16382 Konditionell-technisch determinierte Sportarten• 16383 Taktisch determinierte Sportarten
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modul 400 Ergänzungsmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	16410	Kinesiologie
	16420	Aktivität und Gesundheit
	16430	Betriebswirtschaftliche Grundlagen
	16440	Sport und Markt
	16450	Leistung und Gesundheit



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16410 Kinesiologie

zugeordnet zu: Modul 400 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300013
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wilfried Alt

Dozenten:

- Dieter Bubeck
- Wilfried Alt

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Pflichtmodul, Fachsemester 3 und 4 für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele: Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse in Sport- und Leistungsphysiologie. Sie können mit ihren physiologischen Kenntnissen Experimente durchführen und die Ergebnisse bewerten.

Die Studierenden können den Begriff des Lernens aus verschiedenen Betrachtungsweisen diskutieren.

Die Studierenden sind in der Lage, Phänomene der Motorik aus physiologischer Perspektive zu erläutern.

Sie sind in der Lage, sich selbständig weiteres Wissen zu beschaffen, zu erschließen und in ihren Wissensfundus einzuordnen.

Inhalt: Die Veranstaltungen des Moduls behandeln die Themen **körperliche Aktivität und Physiologie** (Regulation und Aufrechterhaltung: Kreislaufsystem, Lymphe und Immunsystem, Atmungssystem, Wasser, Elektrolyte und Säure-Basen-Haushalt, Verdauungssystem & Stoffwechsel;

Anpassungsprozesse: Grundlegende Aspekte der biopositiven und bionegativen Adaptionfähigkeit verschiedener Organsysteme), **Funktionelle Bewegungslehre** sowie **Bewegungskontrolle und -lernen** (Grundlagen motorischer Kontrolle und motorischen Lernens sowie neurobiologische und kognitionstheoretische Aspekte).

Literatur / Lernmaterialien:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Saladin, K.S. (2003). Anatomy & Physiology. New York: McGraw-Hill.• Rost, R. (Hrsg.). (2001). Lehrbuch der Sportmedizin. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag.• Hollmann, W. & Hettinger, T. (2000). Sportmedizin. Berlin: Schattauer.• Klinker, R. & Silbernagel, S. (2001). Lehrbuch der Physiologie. Stuttgart: Thieme.• Mechling, H. & Munzert, J. (2003). Handbuch Bewegungswissenschaft - Bewegungslehre. Schorndorf: Hofmann.• Birklbauer, J. (2006). Modelle der Motorik. Aachen: Meyer & Meyer.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 164101 Vorlesung: Physiologie• 164102 Übung: Funktionelle Bewegungslehre II• 164103 Seminar: Bewegungskontrolle und -lernen
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 67,5 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 202,5 h Gesamt: 270 h
Studienleistungen:	Die Prüfungsleistung wird durch die folgenden Teilleistungen erbracht: Die Vorlesung (Pos. 1) schließt mit einer schriftlichen Prüfung (auch multiple choice, Gewichtung: 30%). Leistungsnachweise im Seminar (Gewichtung: 30%) und in der Übung (Gewichtung: 40%) erfolgen über die Anfertigung eines Laborberichts. Der Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird den Studierenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird durch die folgenden Teilleistungen erbracht: Die Vorlesung (Pos. 1) schließt mit einer schriftlichen Prüfung (auch multiple choice, Gewichtung: 30%). Leistungsnachweise im Seminar (Gewichtung: 30%) und in der Übung (Gewichtung: 40%) erfolgen über die Anfertigung eines Laborberichts. Der Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird den Studierenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16450 Leistung und Gesundheit
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte und weitere Materialien



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16411 Physiologie
- 16412 Funktionelle Bewegungslehre II
- 16413 Bewegungskontrolle und -lernen

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16420 Aktivität und Gesundheit

zugeordnet zu: Modul 400 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300014
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wolfgang Schlicht

Dozenten:

- Wolfgang Schlicht
- Martina Kanning
- Jens Bucksch

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Pflichtmodul im 3. und 4. Fachsemester für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden können die grundlegenden Termini der aktivitätsbezogenen Gesundheitsforschung benennen und definieren. Sie haben Kenntnis von den gängigen Theorien der Verhaltensmodifikation und wissen die Evidenzen zur Wirkung von körperlicher Aktivität auf Gesundheit und Wohlbefinden zu benennen und darzustellen.

Sie können die einschlägigen Methoden der Wirkungsforschung benennen, exemplarisch erläutern und haben deren Rationale verstanden. Sie können die gängigen Theorien der Verhaltensmodifikation sachgerecht auswählen und zuordnen.

Die Studierenden können epidemiologische Daten beurteilen und in ihrer Evidenz würdigen, sowie experimentelle Daten interpretieren. Sie können eine Einflussnahme auf das Aktivitätsverhalten begründen.

Sie können die Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität und gesundheitlichen Endpunkten auflisten und einem Laienpublikum erläutern. Sie sind in der Lage, sich selbständig weiteres Wissen zu beschaffen, dieses zu erschließen und in ihren Wissensfundus zu integrieren.

Inhalt:

Die drei Veranstaltungen dieses Moduls informieren in verschiedenen „Lehr- und Lernarrangements“ (Vorlesung, Seminar und Übungen) grundlegend über die Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität und Gesundheit, über die Prävalenz der Aktivität in differenten Bevölkerungsgruppen, die wissenschaftliche Fundierung der Modifikation gesundheitlich



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

riskanten Verhaltens und die Bedeutung und Wirkung von körperlicher Aktivität bei unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen (Betriebe, Rehabilitation, Alte, Kinder und Jugendliche). Der Fokus der Seminar-Veranstaltungen liegt auf der individuellen Ebene oder auf der Verhaltensebene.

Literatur / Lernmaterialien:

- Bouchard, C., Blair, S. N. & Haskell, W. (Eds.). (2007). Physical Activity and Health. Champaign, IL. Human Kinetics.
- Fuchs, R. (2003). Sport, Gesundheit und Public Health. Göttingen: Hogrefe.
- Jackson, A. W., Morrow, J. R., Hill, D. W. & Dishman, R. K. (2004). Physical activity for health and fitness. Champaign, IL: Human Kinetics.
- Schlicht, W. & Brand, R. (2007). Körperliche Aktivität, Sport und Gesundheit. Weinheim: Juventa.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 164201 Vorlesung: Prävention, Gesundheitsförderung, Public Health
- 164202 Seminar: Körperliche Aktivität als Mittel der Prävention
- 164203 Seminar: Verhaltensmodifikation

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 67,5 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 202,5 h

Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

Die Prüfungsleistung erfolgt über Teilprüfungen (je 1/3) zum Abschluss der Veranstaltungen: Klausuren (1-stündig, auch multiple choice) und Referat oder Klausur und Hausarbeit. Die genaue Ausgestaltung der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird den Studierenden zu Beginn des Semesters durch den Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung erfolgt über Teilprüfungen (je 1/3) zum Abschluss der Veranstaltungen: Klausuren (1-stündig, auch multiple choice) und Referat oder Klausur und Hausarbeit. Die genaue Ausgestaltung der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird den Studierenden zu Beginn des Semesters durch den Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Grundlagen für ... :

- 16450 Leistung und Gesundheit

Medienform:

Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte und weitere Materialien



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16421 Prävention, Gesundheitsförderung, Public Health
- 16422 Körperliche Aktivität als Mittel der Prävention
- 16423 Verhaltensmodifikation

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16430 Betriebswirtschaftliche Grundlagen

zugeordnet zu: Modul 400 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300015
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christian Stahl

Dozenten: • Gerd Hofele

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Pflichtmodul, 3. und 4. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele: Die Studierenden können Handlungsfelder, Theorien, Begrifflichkeiten und empirische Befunde der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre verstehen, darstellen und erklären.

Die Studierenden können das betriebswirtschaftliche Grundlagenwissen auf praxisrelevante Problemfelder transformieren.

Die Studierenden können die bei betrieblichen Unternehmungen anfallenden Güter- und Geldströme synthetisieren und strukturieren. Darüber hinaus können sie das bezüglich der betrieblichen Teilfunktionen erworbene Wissen in eine ganzheitliche Betrachtungsweise integrieren.

Die Studierenden können das erworbene Grundlagenwissen fallspezifisch diskutieren und kommunizieren. Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig weiteres Wissen zu beschaffen, zu erschließen und in ihren Wissensfundus einzuordnen.

Inhalt: Die Veranstaltungen dieses Moduls informieren in Vorlesungen grundlegend über die Themenfelder der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Dazu zählen insbesondere die fachterminologische Grundlegung, Theorien und Modelle, empirische Befunde, aktuelle fachwissenschaftliche Diskussionen sowie die praxisrelevante Umsetzung dieser Inhalte. Das Modul bereitet mit seinem Grundlagencharakter auf die sportspezifische Anwendung des Wissens im Vertiefungsmodul (M 16) vor.

Literatur / Lernmaterialien: • Eisele, W. (2002). Technik des betrieblichen Rechnungswesens. München: Vahlen.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Bitz, M., Schneeloch, D. & Wittstock, W. (2002). Der Jahresabschluss. München: Vahlen.• Haberstock, L. (1975). Grundzüge der Kosten- und Erfolgsrechnung. München: Vahlen.• Schäfer, H. (2005). Unternehmensinvestition. Grundzüge in Theorie und Management. Heidelberg: Physika.• Fandel, G. (2005). Produktions- und Kostentheorie. Berlin/Heidelberg: Springer.• Nieschlag, R., Dichtl, E. & Hörschgen, H. (1997). Marketing. Berlin: Duncker & Humblot.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 164301 Vorlesung: Externes Rechnungswesen• 164302 Vorlesung: Gestalten realer Güterprozesse• 164303 Vorlesung: Internes Rechnungswesen und Geldströme
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 67,5 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 202,5 h Gesamt:270 h
Prüfungsleistungen:	Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistung durch Teilprüfungen zum Abschluss der Vorlesungen in Form von Klausur oder mündlicher Prüfung. Art und Umfang der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. Alle Teilprüfungen sind gleich gewichtet.
Grundlagen für ... :	<ul style="list-style-type: none">• 16440 Sport und Markt
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16431 Externes Rechnungswesen• 16432 Gestalten realer Güterprozesse• 16433 Internes Rechnungswesen und Geldströme
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16440 Sport und Markt

zugeordnet zu: Modul 400 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300016
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christian Stahl

Dozenten:

- Rolf Brack
- Gerd Hofele
- Christian Stahl

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Pflichtmodul, 5. und 6. Fachsemester, für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft

Lernziele:

Die Studierenden können das betriebswirtschaftliche Grundlagenwissen auf das Anwendungsfeld Sport transformieren.

Die Studierenden können die spezifischen Phänomene des Sportmarktes anhand spezifischen Wissens beurteilen und kritisch würdigen.

Die Studierenden können Dritte über die Besonderheiten des Sportmarktes und die auftretenden Professionalisierungs- und Kommerzialisierungsaspekte informieren.

Die Studierenden sind in der Lage, mit Bezug auf die Praxisfelder des Sports (Sportvereine, Sportverbände, erwerbswirtschaftliche Sportorganisationen usw.) selbständig Problemlösungskompetenzen zu entwickeln.

Inhalt: In den Veranstaltungen werden die Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Arbeitens aufgegriffen und auf das Anwendungsfeld des Sports übertragen. Dabei wird insbesondere auf die Spezifika des Sportmarktes eingegangen und den Studierenden der Umgang mit den sportspezifischen Situationen verdeutlicht. Die praxisrelevante Umsetzung des Grundlagenwissens ist ein zentraler Bestandteil dieses Moduls.

Literatur / Lernmaterialien:

- Heinemann, K. (1995). Einführung in die Ökonomie des Sports. Schorndorf: Hofmann.
- Trosin, G. (2003). Sportökonomie. Ein Lehrbuch in 15 Lektionen. Aachen: Mayer & Mayer.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

	<ul style="list-style-type: none">• Galli, A., Gömmel, R., Holzhäuser, W. & Straub, W. (2002). Sportmanagement. München: Vahlen.• Eschenbach, R., Plasonig, G. & Horak, C. (1990). Modernes Sportmanagement. Wien: Manz.• Fritzweiler, J., Pfister, B. & Summerer, T. (1998). Praxishandbuch Sportrecht. München: Beck.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 164401 Vorlesung: Sportökonomie• 164402 Vorlesung: Sportmanagement• 164403 Vorlesung: Sportrecht
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 67,5 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 202,5 h Gesamt:270 h
Studienleistungen:	Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistung durch Teilprüfungen zum Abschluss der Vorlesungen in Form von Klausur oder mündlicher Prüfung. Die präzise Ausgestaltung der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird den Studierenden vom Dozenten zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung mitgeteilt. Alle Teilprüfungen sind gleich gewichtet.
Prüfungsleistungen:	Sukzessiver Erwerb der Prüfungsleistung durch Teilprüfungen zum Abschluss der Vorlesungen in Form von Klausur oder mündlicher Prüfung. Die präzise Ausgestaltung der lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen wird den Studierenden vom Dozenten zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung mitgeteilt. Alle Teilprüfungen sind gleich gewichtet.
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16441 Sportökonomie• 16442 Sportmanagement• 16443 Sportrecht
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16450 Leistung und Gesundheit

zugeordnet zu: Modul 400 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300017
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wolfgang Schlicht

Zugeordnete Module	16456	WP-Veranstaltungen Gesundheitstraining
	16457	WP-Veranstaltungen Leistungstraining

Dozenten:	<ul style="list-style-type: none">• Dieter Bubeck• Rolf Brack• Wolfgang Schlicht• Martina Kanning• Jens Bucksch
-----------	---

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:	Ergänzungsmodul im 5. und 6. Fachsemester für Bachelor-Studierende im Studiengang Sportwissenschaft
--	---

Lernziele:	<p>Die Studierenden können die Erkenntnisse der systematischen und zielgerichteten Beeinflussung der körperlichen Funktionstüchtigkeit benennen und hinsichtlich der Funktionswiederherstellung, Funktionserhaltung oder Funktionssteigerung differenzieren. Die Komplexität der Trainings- und Wettkampfsteuerung ist ihnen bekannt und sie sind in der Lage, diese zu beschreiben und in ihren Wirkungen darzustellen.</p> <p>Sie sind in der Lage, Trainingsprozesse gezielt zu provozieren, deren Verlauf zu dokumentieren und zu formatieren und die Wirkungen zu diagnostizieren, sei es im Gesundheitssport oder im Leistungssport.</p> <p>Die Studierenden können unterscheiden, welche Form des Trainierens sich unter gegebenen Umständen „lohnt“, welche Methode einem gegebenen Funktionsproblem angemessen ist.</p> <p>Sie sind fähig, einem Laienpublikum Elemente eines Gesundheitstrainings zu vermitteln und - in ersten Ansätzen - Trainingskonzepte bevölkerungsbezogen zu promoten und zu kommunizieren.</p>
------------	--



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Sie sind in der Lage, sich selbständig Wissen zu beschaffen und zu erschließen sowie sich im Bereich der Gesundheitsfördermaßnahme selbständig weiterzubilden.

Inhalt:

In dieses Modul führt eine Vorlesung ein, welche die Themen Training und Trainieren unter differenten Zielstellungen (Wiederherstellung, Erhaltung und Steigerung der Funktionstüchtigkeit) behandelt.

Die weiteren Veranstaltungen werden durch die Studierenden gewählt, indem sie sich für je zwei Veranstaltungen (WP) aus dem Bereich Gesundheitstraining (G-Tr.) oder aus dem Bereich Leistungstraining (L-Tr.) entscheiden (siehe Punkt 15).

Literatur / Lernmaterialien:

- Bouchard, C., Blair, S. & Haskell, W.L. (Eds). (2006). Physical Activity and Health. Champaign, IL: Human Kinetics.
- Brack, R. (2002). Sportspielspezifische Trainingslehre - Wissenschafts- und objekttheoretische Grundlagen am Beispiel Handball. Hamburg: Czwalina.
- Daus, R., Emrich, E., Igel, C. (1998). Kinder und Jugendliche im Leistungssport. Schorndorf: Hofmann.
- Fill, C. (Eds.). (2001). Marketing Kommunikation (Kap. 2, 4 und 13). München: Pearson.
- Hohmann, A. (1994). Grundlagen der Trainingssteuerung im Sportspiel. Ahrensburg: Czwalina.
- Schlicht, W. & Brand, R. (2007). Körperliche Aktivität, Sport und Gesundheit. Weinheim: Juventa.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 164501 Vorlesung: Trainieren im Leistungs- und Gesundheitssport
- 164502 Seminar: Wettkampfsteuerung und Coaching
- 164503 Projektseminar: Technologische Trainingssteuerung
- 164504 Seminar: Settingbezogenes Intervenieren, Im Setting trainieren
- 164505 Seminar: Kommunizieren und motivieren

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 77 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 193 h

Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

Erwerb der 9 LP durch Teilprüfungen (1/3 zu 2/3). 1/3 zum Abschluss der Pflichtvorlesung in Form einer Klausur (1-stündig). 2/3 in Form einer 2-stündigen Klausur zum Abschluss der beiden WP-Veranstaltungen.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Prüfungsleistungen:	Erwerb der 9 LP durch Teilprüfungen (1/3 zu 2/3). 1/3 zum Abschluss der Pflichtvorlesung in Form einer Klausur (1-stündig). 2/3 in Form einer 2-stündigen Klausur zum Abschluss der beiden WP-Veranstaltungen.
Medienform:	Moodle Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte und weitere Materialien
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 16451 Trainieren im Leistungs- und Gesundheitssport
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16456 WP-Veranstaltungen Gesundheitstraining

zugeordnet zu: Modul 16450 Leistung und Gesundheit

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16454 Settingbezogenes Intervenieren, im Set trainieren
- 16455 Kommunizieren und Motivieren

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16457 WP-Veranstaltungen Leistungstraining

zugeordnet zu: Modul 16450 Leistung und Gesundheit

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16452 Wettkampfsteuerung und Coaching
- 16453 Technologische Trainingssteuerung

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 500 Wahlpflichtmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	16460	Studium Integrale II
	16470	Schlüsselqualifikationen (fachaffin, Praktikum)
	16890	Studium Integrale I



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16460 Studium Integrale II

zugeordnet zu: Modul 500 Wahlpflichtmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300019
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	-
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16461 Studium Integrale II Essay

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BA(1-Fach) Linguistik

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft****Modul 16470 Schlüsselqualifikationen (fachaffin, Praktikum)**

zugeordnet zu: Modul 500 Wahlpflichtmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300020
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	-
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16471 Berufspraktikum
- 16472 Praktikumsbericht

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 16890 Studium Integrale I

zugeordnet zu: Modul 500 Wahlpflichtmodule

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	100300018
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	-
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16891 Studium Integrale I Essay

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	901	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 1: Methodische Kompetenzen
	902	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen
	903	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen
	904	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen
	905	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft****Modul 901 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 1: Methodische Kompetenzen**

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 902 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 903 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 904 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Sportwissenschaft

Modul 905 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[098]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten: